

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 42 (1980)
Heft: 15

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teilweise im Hinblick auf die AGRAMA 1981

Die Seite der Neuerungen

Dosiergeräte AGRAR

Die Dosiergeräte finden eine immer grössere Verbreitung, weil sie in der Futterversorgung eine Lücke schliessen. Vor wenigen Jahren ist das neue AGRAR-Dosiergerät auf den Markt gekommen, das sich heute einer grossen Beliebtheit erfreut.

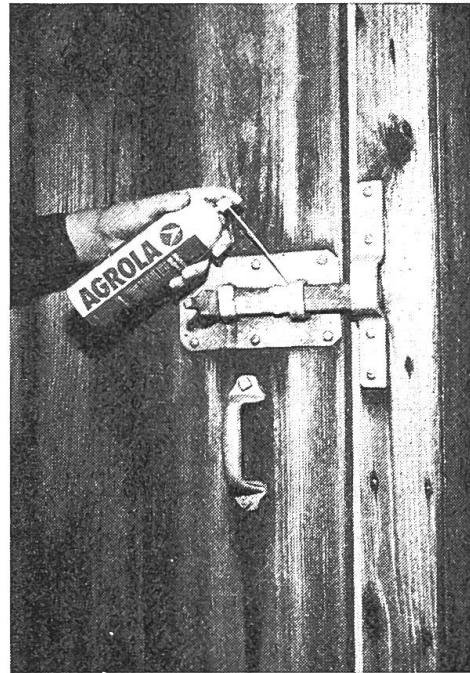
Das Dosiergerät nimmt die Ladung des Ladewagens im 30 m³ fassenden Aufnahmegerät restlos auf. Der Ladewagen wird somit innert kürzester Zeit wieder frei für die Heranschaffung einer neuen Ladung. Unterdessen wird der Inhalt des Aufnahmegerätes dem Elevator zugeführt und die regulierbare Dosiertrommel sorgt für den regelmässigen Futterabfluss ins Gebläse, in den Häcksler oder in ein anderes Fördergerät. Das Dosiergerät AGRAR arbeitet vollautomatisch und die Zufuhr von Futter gegen die Sortiertrommel wird automatisch unterbrochen, wenn der Elevator mit Futter überlastet ist.

Gerade in Spitzenzeiten, wo das Personal knapp ist, leistet das AGRAR-Dosiergerät, das für unsere Bedürfnisse entwickelt worden ist, auf jedem grösseren Betrieb die besten Dienste.

Informationen und Prospekte durch AGRAR Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil.

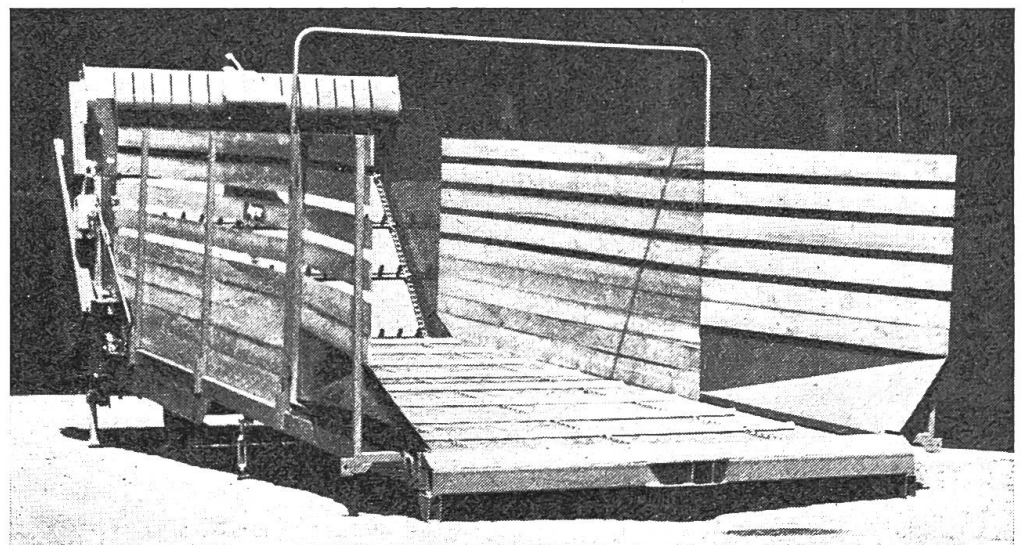
AGROLA-Mehrzweck-Schmierfett aus der Spraydose

An vielen Orten in Haus und Hof gibt es bewegte Teile wie Türangeln, Schlösser, Rollladen, Ketten, Federn, Bolzen usw., die mit herkömmlichen Schmiergeräten kaum oder nur unzureichend geschmiert werden können.



Mit dem neuen AGROLA-Mehrzweckschmierfett aus der Spraydose können alle diese Problem-Schmierstellen einfach und zweckmässig geschmiert werden, sei es mit dem Sprühstahl oder gezielt mit dem mitgelieferten Sprührohr.

Das Dosiergerät AGRAR nimmt die Ladung des Ladewagens im 30 m³ fassenden Aufnahmegerät restlos auf.



Sofort nach dem Aufsprühen bildet sich ein zäher, wasserabstossender Schmier- und Schutzfilm, der weder weggeschert noch weggeschleudert wird. Deshalb bietet AGROLA-Mehrzweck-Schmierfett auch guten Korrosionsschutz in feuchter Umgebung.

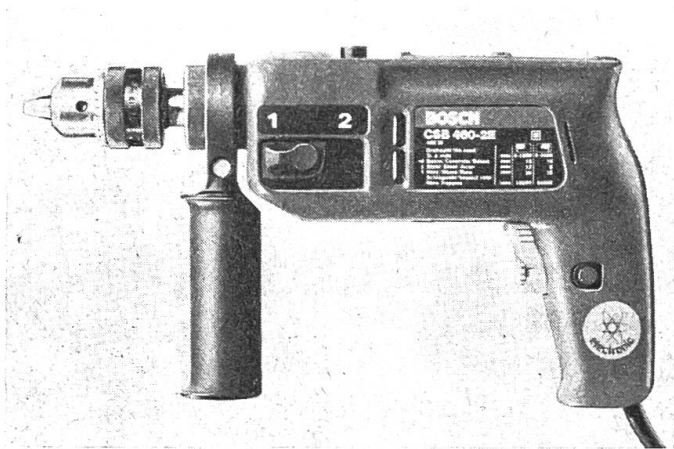
AGROLA-Mehrzweck-Schmierfett sollte daher in keinem Haushalt oder in keiner Werkstätte fehlen!

Als Einführungsangebot ist gegenwärtig bei den Landwirtschaftlichen Genossenschaften beim Kauf einer 10-Liter- oder 20-Liter-Kanne AGROLA-Motorenöl eine Original-Spraydose AGROLA-Mehrzweck-Schmierfett gratis erhältlich.

Stufenlos bis zur Höchstdrehzahl

Neue Schlagbohrmaschine für den Heimwerker

Nach den neuesten technologischen und ergonomischen Erkenntnissen konstruiert wurde die CSB 460-2 E von Bosch, eine Schlagbohrmaschine der «gehobenen Mittelklasse» für den Heimhandwerker. Die Zweigang-Maschine ist mit Regelelektronik ausgestattet, die eine stufenlose Drehzahlregelung erlaubt. Mit einem Vorwählrad im Schalter ist auch jede gewünschte Arbeitsdrehzahl vorwählbar.



Die Zweigang-Schlagbohrmaschine CSB 460-2 E für Heimwerker ist mit elektronischer Steuerung ausgestattet und erlaubt eine stufenlose Einstellung der Drehzahl.

Das robuste Rastenschlagwerk ermöglicht eine hohe Schlagzahl bis 54 400 pro Minute. Die Bohrleistung — mit konstanter Kraft im Regelbereich — beträgt 16 mm in Beton, 13 mm in Stahl und 30 mm in Holz. Die neue Schlagbohrmaschine, die sich auch zum Eindrehen von Schrauben eignet, ist mit einem grossdimensionierten Drückerschalter mit integrierter Ueberlast-Abschaltautomatik ausgerüstet. Sie ist vollisoliert und bietet damit elektrische Sicherheit auch beim Anbohren stromführender Leitungen.

Robert Bosch AG, Zürich

Schlittenegge

Vom norwegischen Landmaschineninstitut entwickelt und neu auf den Landmaschinenmarkt gebracht wurde ein Bodenbearbeitungsgerät, das die Firma Kverneland unter dem Namen Schlittenegge baut. Mit dieser Egge soll das Saatbett bei mittelschweren und schweren Böden in einem Arbeitsgang saatzfertig gemacht werden. Das Gerät sorgt dafür, dass die Feuchtigkeit im Boden erhalten bleibt, dass der Boden die richtige Krümelstruktur bekommt und die Bearbeitung in einer gleichmässigen Tiefe durchgeführt wird.

Die Schlittenegge ist im Baukastensystem gebaut und nach Sektoren gegliedert. Der Eggensektor ist vorn mit einem Planierbalken verbunden, hinten wird er durch die Krümelwalze gestützt. Die S-Zinken können dadurch ganz genau auf die gewünschte Arbeitstiefe von 0–20 cm eingestellt werden. Unabhängig davon bleibt der Untergriff der Zinken immer gleich, da diese parallel höhenverstellbar sind. Somit ist es möglich, mit der Schlittenegge immer eine gleichmässige Arbeitstiefe bei unverändert guter Arbeitsweise zu erhalten. Das System funktioniert wie folgt:

1. Die Schlittenegge wird direkt durch das gepflügte Erdreich gezogen.
2. Der Planierbalken zerkleinert die Klumpen und ebnet den Boden ein.



3. Die schräggestellten Kufen lockern und verteilen die Erde, so dass die Oberfläche eben wird.
4. Der Eggensektor durchkämmt und sortiert die Erde, damit die groben Bestandteile nach oben und die feinen nach unten in das Saatbett kommen.
5. Die Krümelwalze zerkleinert die letzten Klumpen und hinterlässt eine ideale Krümelstruktur. 2–3 cm unter der Oberfläche wird die geeggte Schicht zusammengedrückt, wodurch der Verdunstungsprozess reduziert wird.

Höchste Anforderungen werden an die Kufen des Planierbalkens gestellt, die in den schweren, unbehandelten Böden arbeiten sollen. Diese sind daher aus besonders gehärtetem Sagitta-Stahl hergestellt. Ausserdem sind sie, wie Pflugschare, mit Schrauben befestigt und mit wenigen Handgriffen austauschbar.

-ns-

Hersteller:

Kverneland A/S, N-4344 Kverneland

Buschholz-Hacker

Der Farmi-Buschholzhacker Typ HK 300 ist ein äusserst robustes, störungsunanfälliges und leistungsstarkes Gerät. Es kann schnell und problemlos an Traktoren mit genormter 3-Punkt-Aufhängung montiert u. demontiert werden. Die Kraftübertragung erfolgt über

eine Gelenkwelle mit Ueberlastungsschutz, die mitgeliefert wird. Der grosse Beschikungstrichter mit Rückschlagsicherung ist in angenehmer Arbeitshöhe und horizontal angebracht. Er steht zudem in einem bestimmten Winkel zur Hackereinheit, um auch ohne Zwangseinzug eine entsprechende Einzugswirkung zu erreichen. Ein



Hackrotor (kugelgelagert) mit 3 verstellbaren Messern sowie ein feststehendes Gegenmesser und ein Reisigholzmesser sorgen für eine optimale Arbeitsleistung. Die grosse Schwungmasse (230 kp) des Rotors und die grossdimensionierten Hackmesser zerhacken alle Holzarten und Holz bis zu einem Durchmesser von max. 225 mm. Gebläseflügel am Rotor befördern gleichzeitig die Hackschnitzel bis auf ca. 2600 mm Höhe und 10 m Weite. Das Förderrohr ist 360° schwenkbar und mit einem Verteilerschirm für den Schnitzelausstoss versehen. Eine Wartung der Maschine ist lediglich alle 200 Betriebsstunden nötig.

Der Hacker-Typ HK 300 A entspricht technisch dem Typ 300 HK. Er hat zusätzlich einen hydraulisch angetriebenen Zwangseinzug. Dieser ist stufenlos regulierbar von 6–40 m/min Einzugsgeschwindigkeit und wird über ein Steuerventil mit drei Positionen (Einzug-Stopp-Rücklauf) geschaltet. Sobald die Einzugswalzen das Holz erfasst haben, läuft der Arbeitsvorgang auch bei Widerstand durch sperriges Astwerk ohne manuelle Hilfe weiter.

Technische Daten:

Messerscheibe Ø mit Gebläseflügel
1050 mm

Schwungscheibengewicht
230 kp

Messeranzahl
3 Hackmesser, verstellbar, 1
1 Gegenmesser, regulierbar,
1 Reisigholzmesser

Hackmessergrösse
135 x 300 x 14 mm

Arbeitsdrehzahl des Rotors
Übersetzung 1 : 1 (ca. 540 U/min)

Antriebsleistung
15 bis 170 kW je nach Holzart

Beschickungsöffnung
Höhe 550 mm, Breite 750 mm
mit Rückschlagsicherung
Höhe vom Boden 420 mm

Auswurföffnung
210 x 270 mm

Hackschnitzelleistung
regulierbar von 44 – 22 mm

Baugrösse der Maschine
Breite 1700 mm
Tiefe 1280 mm
Höhe 3000 mm

Gesamtgewicht ohne Zwangseinzug und Gelenkwelle
535 kp

Zwangseinzug hydraulisch angetrieben
Dannfoss OMP 1200

hydraulischer Druck
min. 120 bar

erforderliche Oelmenge
12 l/min

Einzugssystem
2 Walzen, davon eine angetrieben
und eine freilaufend

Gewicht des Zwangseinzuges
ca. 80 kp

-ns-

Hersteller: Normet S.A., F-75019 Paris.
Schweizer Generalvertretung:
Adolf Bachmann, 9501 Tägerschen TG.

Feuchtigkeitsmessgerät für Getreide

Ein dem heutigen Stand der Technik entsprechender Getreidefeuchtigkeitsmesser für den Einsatz im Feld, auf dem Hof und in der Trocknerei ist nun auch in der Schweiz erhältlich.

Das Gerät stammt von Dickey-john aus den USA und ist in einigen anderen europäischen Ländern seit geraumer Zeit mit grossem Erfolg im Einsatz.



Die Handhabung dieses Gerätes ist äusserst einfach: Eine representative Getreidemenge (ca. 200 Gr.) wird mit einem mitgelieferten Becher, der gleichzeitig als Schutzdeckel dient, langsam in den Messraum geschüttet, bis am Anzeigefenster der Messwert in Zahlen (digital) auf 1/10 genau erscheint.

Kein Abstimmen, kein Zuschrauben, kein Abwägen, kein Thermometer, ... um die Temperatur des Messgutes zu berücksichtigen drückt man nach ca. 10 Sekunden auf einen Knopf und die Anzeige erscheint temperaturkorrigiert.

Weil das Gerät nicht für alle Getreidearten direkt geeicht sein kann, können die entsprechenden Feuchtigkeitswerte auf einer Tabelle abgelesen werden.

Der Dickej-john-Getreidefeuchtigkeitsmes-

ser ist leicht und handlich und hat eine kubische Form (16 x 10 x 16 cm).

Das Messprinzip ist dasselbe wie bei vielen in der Praxis verwendeten stationären Messgeräten. Dadurch, dass auch das Bestimmen der Messmenge automatisch geschieht, werden Messfehler praktisch ausgeschlossen. Zudem geht der Messvorgang derart schnell vor sich, dass im Nu zwei drei Messungen gemacht sind.

Die Firma Dickej-john stellt ein ganzes Programm von agro-elektronischen Geräten her, wie Körnerverlust-Anzeigegeräte für Mähdrescher, Sämaschinenmonitoren, Feldspritzen-Mengenregler, Hektarzähler usw.

Vertretung, Verkauf und Service für die Schweiz durch Agroelec AG, landw. Elektro- und Elektronikgeräte, 8477 Oberstammheim.

OLMA-Nachlese und Ausblick auf die AGRAMA 1981

AEBI & Co. AG, Maschinenfabrik 3400 Burgdorf

Die AEBI-Zweiachsmäher-Familie wächst

Als AEBI im Jahre 1975 einen grossen Zweiachsmäher mit Front-Kreiselmäher für steile Hänge als Weltneuheit vorstellte, begann ein neues Zeitalter der Grünland-Hand-

mechanisierung. Mühelos Leistungen wie auf dem Flachland bei grosser Bodenschonung und sicheren Arbeitsbedingungen zu erbringen, ging als alter Wunschtraum in Erfüllung. Hunderte zufriedener Besitzer bestätigen es.

Fünf Jahre nach diesem epochemachenden Schritt zeigte Aebi eine neue Maschine,



Terratrac AEBI TT 33 mit Turboheuer beim Wenden. Vorne erkennt man das Doppelmesser-Mähwerk «Busatis» (2,00 m).